

Protokoll
der sechsten Sitzung der Leitprojektgruppe
Carsharing am 10.04.2013
im Zi. 1.20 des Landratsamtes Ebersberg

18:15 – 20:15

Protokollführer: Patrick Ansbacher

Anwesend:

Klaus Breindl
Wilma Östlicher
Alfred Heiß
Patrick Ansbacher
Augustinus Meusel
Ingo Kwisinski
Dr. Krietemayer

Das Protokoll der Sitzung vom 04.03.13 wurde mit folgenden Ergänzungen genehmigt:

- Hr. Meusel bittet zu ergänzen, dass für die **Aufwandsentschädigungen** ein Abrechnungsmodus etabliert werden soll. Eine formlose Aufstellung zu Zeitpunkt, Dauer, Ort und Zweck ist zeitnah einzureichen.
- Die Beauftragung einer **externen Unterstützung für die PR Arbeit** muss unter Berücksichtigung der Kosten erwogen werden.

1) Bericht über Aktivitäten

Bericht zu Unterstützung der Initiative in Glonn durch Hr. Breindl

- Vor Ostern ist die angestrebte **Vereinsgründung** der Glonner Autoteiler erfolgt (2 Vorsitzende: Fr. Rosi Reindl und Fr. Geißler)
- Das **kommende Treffen** wird wieder mit Unterstützung der Leitprojektgruppe durch Hr. Breindl erfolgen. Dort werden auch übergreifende Themen wie Quernutzung, Überlassung, etc. eine Rolle spielen.

Grafinger Autoteiler und Fahrzeugnutzung durch Landratsamt

- Das Landratsamt erwägt Mitglied bei den Grafinger Carsharern zu werden.

- Es wird die Finanzierung eines weiteren Fahrzeugs unter Beteiligung des Landratsamts erwogen.

2) Weiterentwicklung Konzept: CS und Klimaschutz

- Die von Hr. Ansbacher beigesteuerte Übersicht wird mit den in der Sitzung erfolgten Anpassungen in Kapitel 3 des Konzepts eingebunden (BAUM).
- Ergänzend zur Abbildung werden Erläuterungen eingefügt (Hr. Breindl / BAUM): Hr. Breindl steuert Informationen aus einer vorliegenden Studie bei um die „grüne“ Argumentationslinie in der Abb. (höhere Effizienz durch bedarfsgerechte, geringer motorisierte Fahrzeuge) zu stützen. Zur „roten“ Argumentationslinie wird eine Erläuterung des Energieeffizienz-Effekts durch weniger Autos anhand der Lebenszyklusbetrachtung ergänzt. Bei alternativen Antrieben werden Flüssiggas und Hybridtechnologien ergänzt.

3) Weiterentwicklung Konzept: Finanzierungsplan

Der **Finanzierungsbedarf** kann in drei Ebenen eingeteilt werden:

1. Grundbedarf für die Arbeit der Leitprojektgruppe (LRA, evtl. auch Förderung)
2. (kleiner) Aktionsbedarf wie Flyer etc.(Sponsoren)
3. gezielte Aktivitäten / Kampagnen (Fördergelder)

Folgende **Blöcke** beinhaltet der Finanzierungsplan momentan:

- Kosten für Team/Ehrenamt
- Flyer
- Plakate
- Kongress

Die **Unterstützung von CS-Gruppen durch die Leitprojektgruppe** könnte folgende Aspekte umfassen:

- Risiko abnehmen
- Ressourcen (Auto) zur Verfügung stellen
- Arbeit abnehmen
- Zentrale Kapazitäten aufbauen (z.B. Internetseite / gemeinsame Buchungsplattform)

Eine mögliche externe Unterstützung für kontinuierliche, professionelle PR-Arbeit wurde weiter diskutiert:

- Bundesverband CS lässt sich bei PR unterstützen. Zum Beispiel bei Auswahl von geeigneten Themen für eine Pressemitteilung, inklusive Agenturarbeit etc. Das beläuft sich auf ca. 1.500€ pro bundesweiter Pressemeldung
- Pressearbeit LRA: Entweder PM durch Pressereferentin oder Einladung der Presse an die Regionalmedien (Print, Radio) >>> Könnte in begrenztem Umfang auch von der Leitprojektgruppe über Hr. Meusel in Anspruch genommen werden.
- Wer nimmt sich der Pressearbeit (vorläufig) an? Eine Übersicht zu den passenden Gelegenheiten für Pressearbeit mit Zuständigen aus der Leitprojektgruppe wird beim nächsten Treffen abgestimmt. Entwurf dazu kommt von BAUM.

Sponsoring

- Zu klären: Wo ansetzen? Wie realistisch?
- Hr. Meusel ist als Wirtschaftsförderer Know-How Träger zur Unternehmenslandschaft im Landkreis
- **Sparkassen** sind bewährter Sponsor für Klein-Sponsoring z.B. im Printbereich
- Evtl. Firma Hörmann (haben z.B. Abteilung zu Stromabnehmern auf Autobahnen) ansprechen

Fördergelder

- Auftrag speziell an LRA, BAUM, MVV: Förderlandschaft im Auge behalten
- **Aktion CS/ÖPNV (Freikilometer bei Abschluss von ÖPNV-Abo)** >>> Hier evtl. Umweltministerium einbinden

Werbefinanzierung bei Autos

- Gemischte, tendenziell negative Erfahrungen
- Hr. Meusel wird entsprechende Angebote in die Diskussion einbringen, wenn sie bei ihm auflaufen

TO DO: Finanzierungsplan weiterentwickeln in den nächsten Treffen der Leitprojektgruppe (weitere Blöcke? Umfang der Blöcke? Externe Unterstützung?)

TO DO: Liste der „Gelegenheiten“, die für eine Pressemitteilung genutzt werden sollen wird im Konzept angelegt (Hr. Ansbacher):

- BR Berichterstattung über Mr. Carsharing
- Gesamtgedanke Modellregion
- Jubiläum: 10 Jahre Autoteiler Glonn

TO DO: Fr. Östreicher holt Preisvergleiche zu PR-Unterstützung ein um sich ein Bild zum Kostenrahmen zu machen.

4) Weitere Informationen

Information zu „Ford to Go“

Hr. Heiß berichtete von Plänen des Unternehmens Ford, die unter dem Slogan „Ford to Go“ ein Netzwerk von stationsgebundenem Carsharing in ihren Autohäuser aufbauen wollen. Sobald mehr bekannt ist, soll eine Kontaktaufnahme und Sondierung bezüglich Kooperation durch die Leitprojektgruppe erfolgen.

Information zu IKK Vaterstetten

Gemeinde Vaterstetten hat IKK beauftragt. Innerhalb dessen wird der Themenblock Verkehr/Mobilität gesondert behandelt.. Hr. Breindl und Hr. Mittermeier sind eingebunden, Hr. Breindl wird berichten.

Termin nächste Sitzung: Montag 6. Apr 2013, 19:15